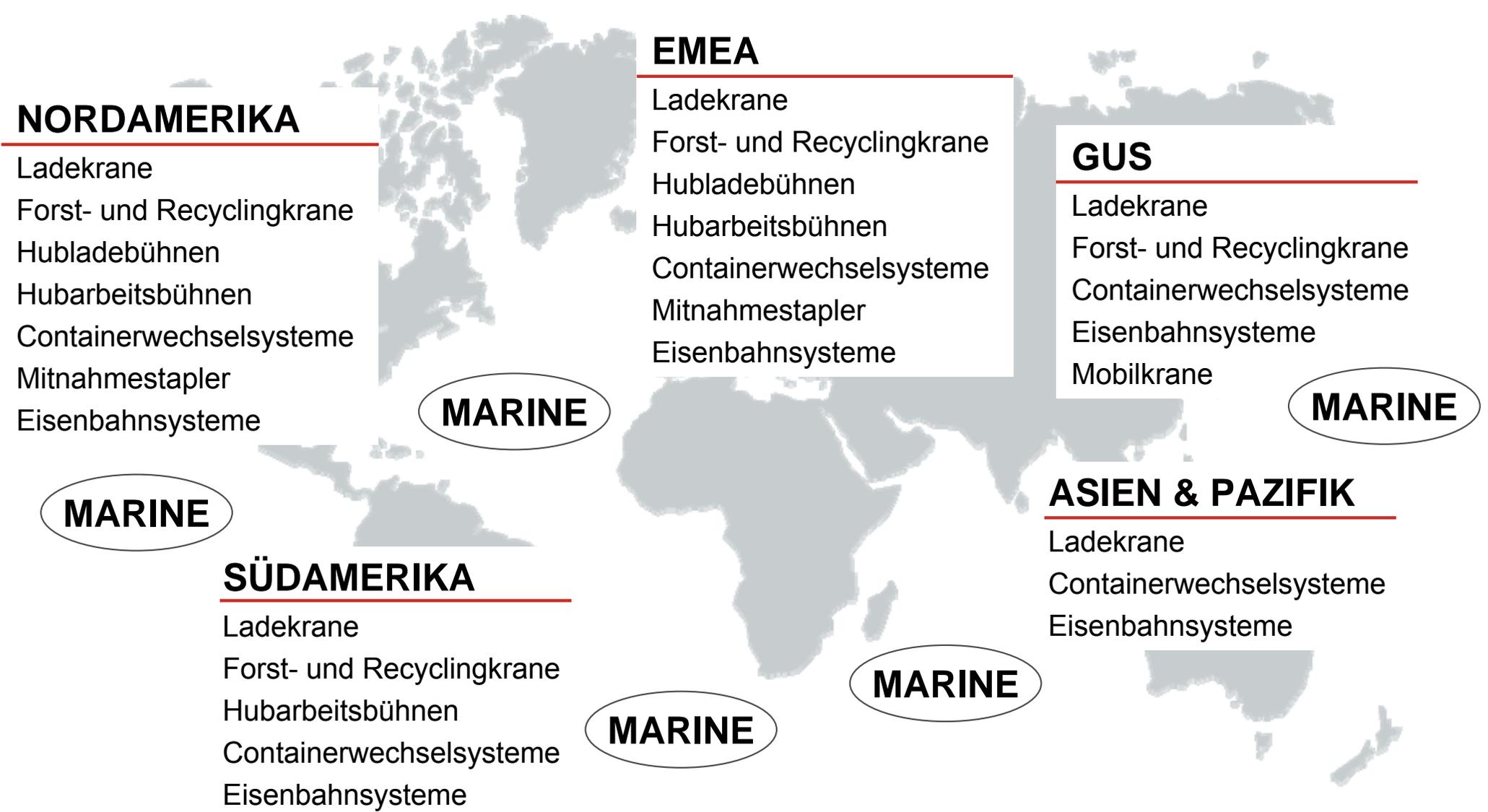


PALFINGER AG

Präsentation zum 1. Halbjahr 2014

Wien, am 7. August 2014

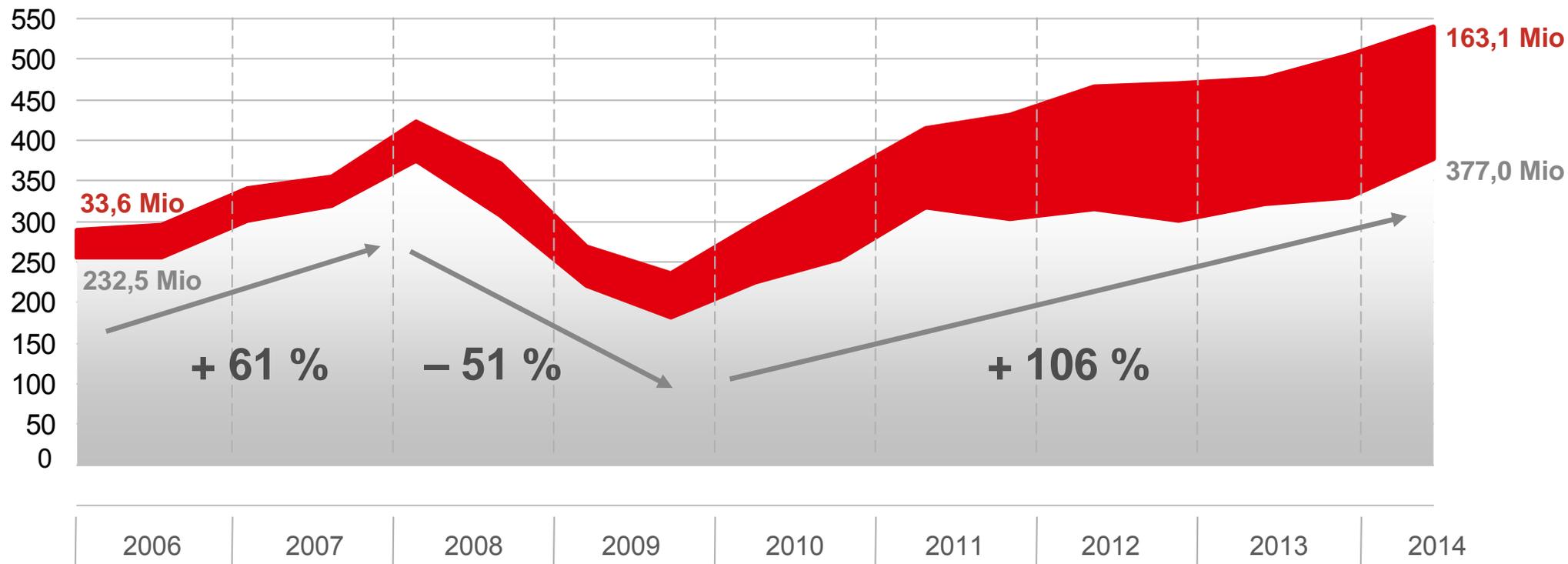
HERBERT ORTNER, CEO



UMSATZ, WACHSTUM UND VOLATILITÄT (HALBJAHR)

■ AREA UNITS von 2006 bis 2014: + 385 %

■ EUROPEAN UNITS von 2006 bis 2014: + 62 %



➔ Internationalisierung als Basis für Umsatzwachstum
Flexibilität als Basis für Profitabilität

-
- ➔ 1. HJ zufrieden stellend angesichts des Umfelds
 - » Internationalisierung bewährt sich, Wachstum überwiegend in Europa
 - » Business Area Marine erhielt Wachstumsschub
 - » Führende Marktposition weiter ausgebaut
 - ➔ Umsatz um 13,7 % auf 540,1 Mio EUR erhöht
 - ➔ EBIT um 4,9 % auf 41,0 Mio EUR gestiegen
 - » Absatzsteigerungen in Europa, erstmals auch wieder in Südeuropa
 - » Zuwachs im Marinegeschäft um rund 10 %
 - » AREA UNITS holen schwaches 1. Quartal auf

→ Joint Venture in China

- » Absatzentwicklung sehr erfreulich
- » Neubau des Produktionswerkes nahe Shanghai kurz vor Fertigstellung
- » Beginn der Produktion im 4. Quartal 2014
- » Wechselseitige Kapitalverflechtung mit SANY abgeschlossen

→ HIDRO-GRUBERT

- » Minderheitsbeteiligung an argentinischem Hersteller von Hubarbeitsbühnen
- » Übernahme der Mehrheit optioniert
- » 200 Mitarbeiter, Umsatz 2013: 16,1 Mio USD

→ Flexibilisierung und Capital-Employed-Management

- » Umgesetzte Maßnahmen bewähren sich im aktuellen Umfeld
- » Fortsetzung in allen Bereichen, auch Verwaltung

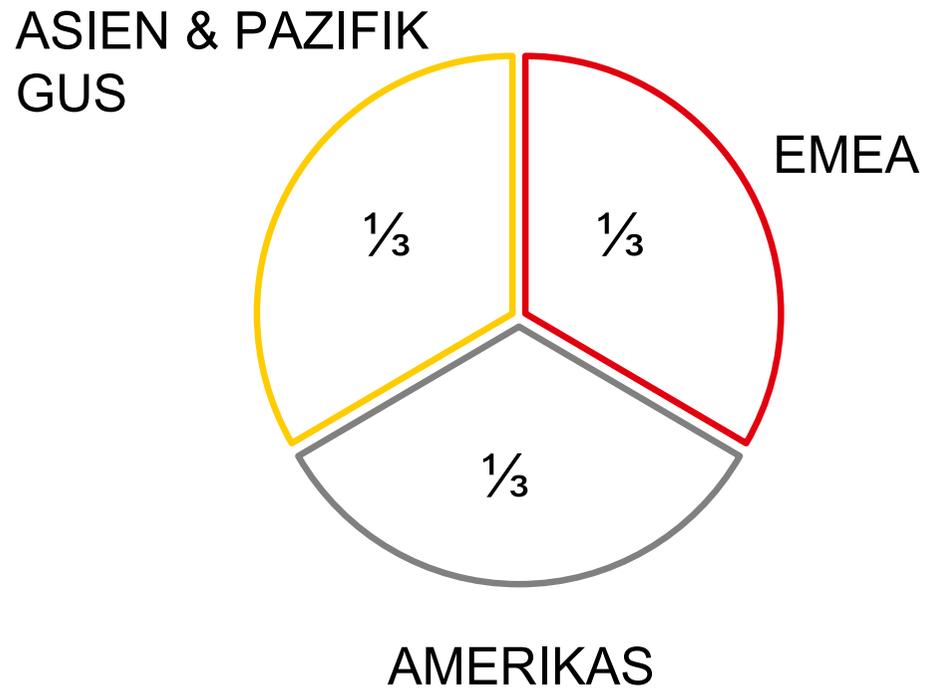
-
- Wachstum mit Fokus auf BRIC-Länder
 - Komplettierung des Produktportfolios in allen Regionen
 - Aufbau Chinas zu zweitem Heimmarkt
 - Globale Ausgewogenheit von Produktion und Kundennähe
 - Stärkung der führenden Position im Marine- und Offshore-Bereich
 - Erhalt der weltweiten Innovationsführerschaft
 - Erfüllung der Kundenerwartungen durch maßgeschneiderte Lösungen
 - In Europa Anpassung von Produktionsstandorten und -technologien
-
- **Umsatzziel 2017: rund 1,8 Mrd EUR**

STRATEGIE

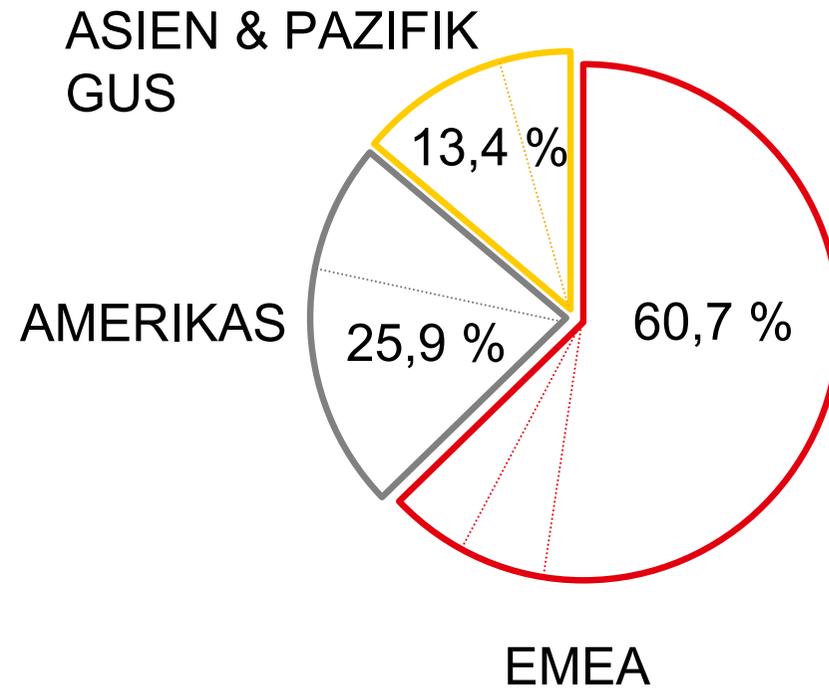
-
- ➔ International führender Hersteller innovativer Hebe-Lösungen
 - » Weltmarktführer bei Ladekränen, Marine- und Windkränen sowie Containerwechselsystemen
 - » Führend bei Forst- und Recyclingkränen, Hubladebühnen, Mitnahmestaplern und Eisenbahnsystemen im High-Tech-Bereich
 - ➔ Globales Vertriebs- und Servicenetzwerk (weltweit über 200 Generalimporteure/Händler und 4.500 Vertriebs- und Servicestützpunkte)
 - ➔ Globale Beschaffung, Produktion und Montage (30 Fertigungs- und Montagestandorte)
 - ➔ Strategische Säulen: Innovation – Internationalisierung – Flexibilisierung

 - ➔ **Wettbewerbsvorteil erhalten und weiter ausbauen**

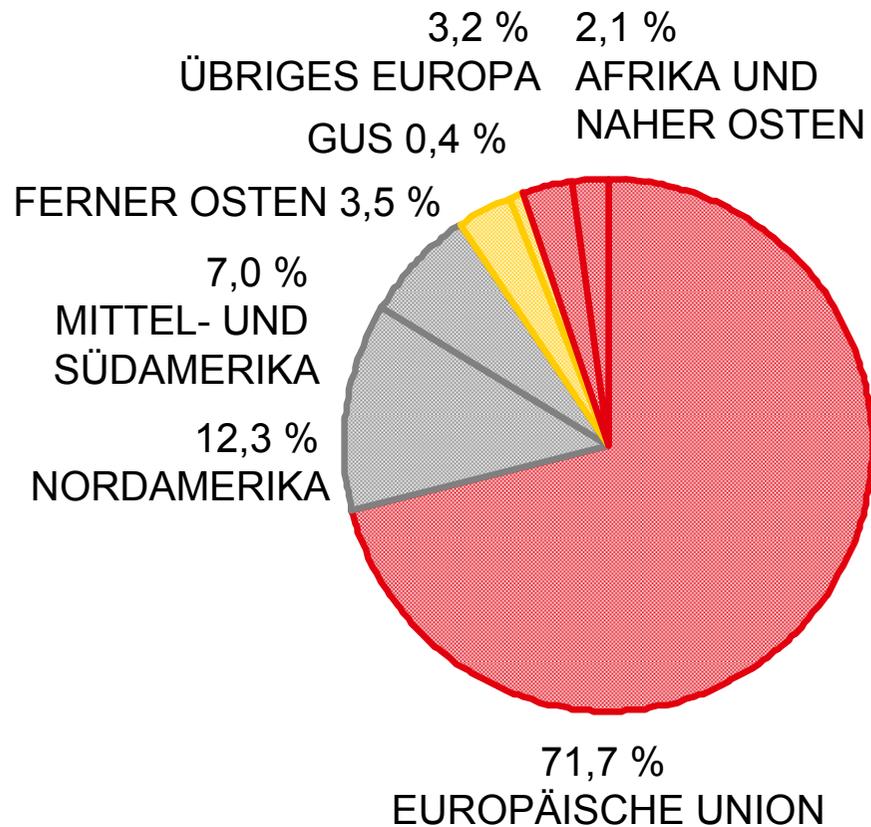
STRATEGISCHES ZIEL



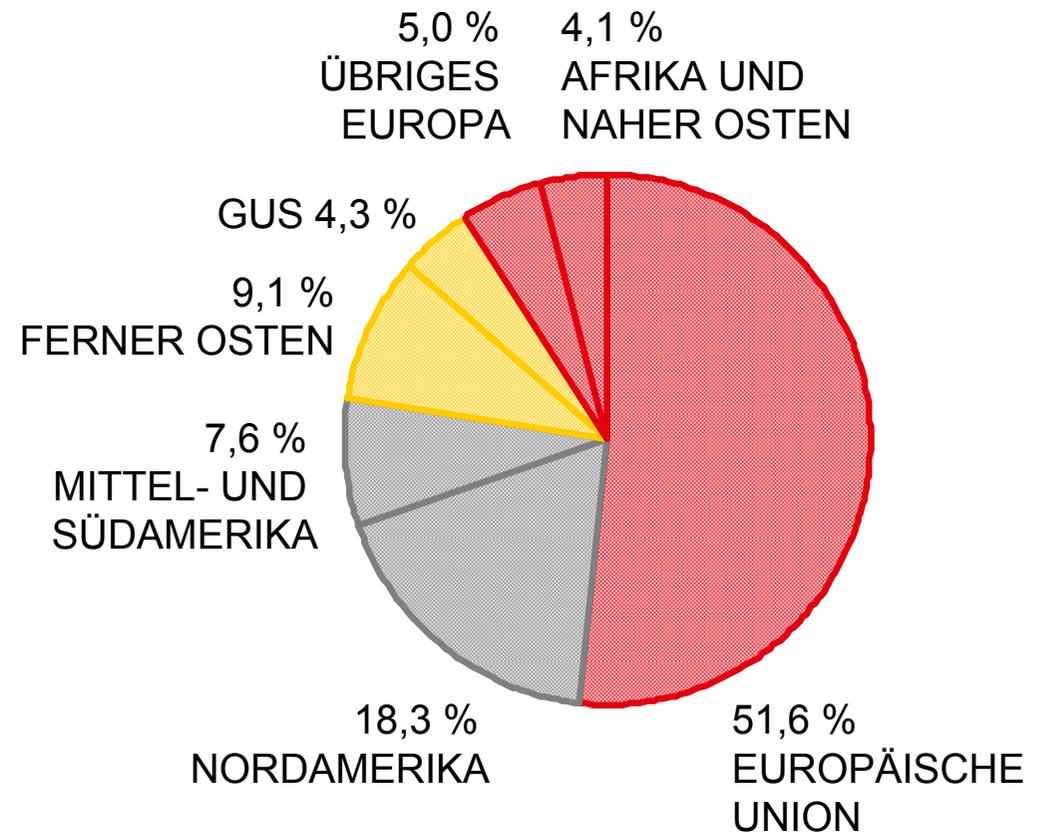
UMSATZ 1. HJ 2014



UMSATZ 2009



UMSATZ 1. HJ 2014



SEGMENTE

SEGMENTUMSATZ

	1. HJ 2013	1. HJ 2014	%
EUROPEAN UNITS	320,9	377,0	+ 17,5 %
AREA UNITS	154,2	163,1	+ 5,8 %
VENTURES	–	–	–

SEGMENT-EBIT

	1. HJ 2013	1. HJ 2014	%
EUROPEAN UNITS	44,7	46,8	+ 4,8 %
AREA UNITS	3,8	2,8	– 27,7 %
VENTURES	– 8,8	– 8,4	+ 3,7 %

- ➔ Unverändert uneinheitliches Umfeld in Europa, dennoch starke Umsatzsteigerung um 17,5 %
 - » Business Units Ladekrane, EPSILON, Eisenbahnsysteme und Produktion erzielten Steigerungen
 - » Andere Business Units stagnierten oder verzeichneten Umsatzrückgänge
 - » Deutschland, Österreich, Schweiz und Niederlande mit Steigerungsraten, auch Südeuropa zeigt erstmals wieder belebteren Markt
 - » Frankreich, Dänemark und Südafrika schwächer
 - » Auftragseingang in Europa deutet auf Abschwächung der Marktdynamik

- ➔ Globale Business Area Marine mit kontinuierlichem Zuwachs
 - » Neue Business Unit Boats mit Produktion in Vietnam
 - » Ab 1. August alle Marineaktivitäten unter einer Führung

→ Umsatz um 5,8 % erhöht

- » Nordamerika vom strengen Winter geprägt, 2. Quartal wieder sehr erfolgreich
- » Südamerika mit Einbußen durch Wechselkursentwicklung und Rücknahme der staatlichen Finanzierungsförderungen
- » Asien verzeichnete beachtliche Steigerungen, Absatz in China über Plan
- » Neubau der Produktion in GUS im Plan, Start 1. Halbjahr 2015

→ Negatives EBIT des 1. Quartals kompensiert, beträgt 2,8 Mio EUR im 1. HJ 2014

- ➔ Fokus auf Integration der Akquisitionen des Jahres 2013
 - » Kapitalverflechtung mit SANY
 - » Beteiligung von HIDRO-GRUBERT
 - » Vorbereitung Integration PM-Group
 - » Einführung von Hubarbeitsbühnen in China
 - » Zusammenführung von Marine und Systems/Megarme
 - » Vorbereitung weiterer Akquisitionen für Marine
- ➔ Fortsetzung der Kosten- und Strukturprogramme

FINANZKENNZAHLEN

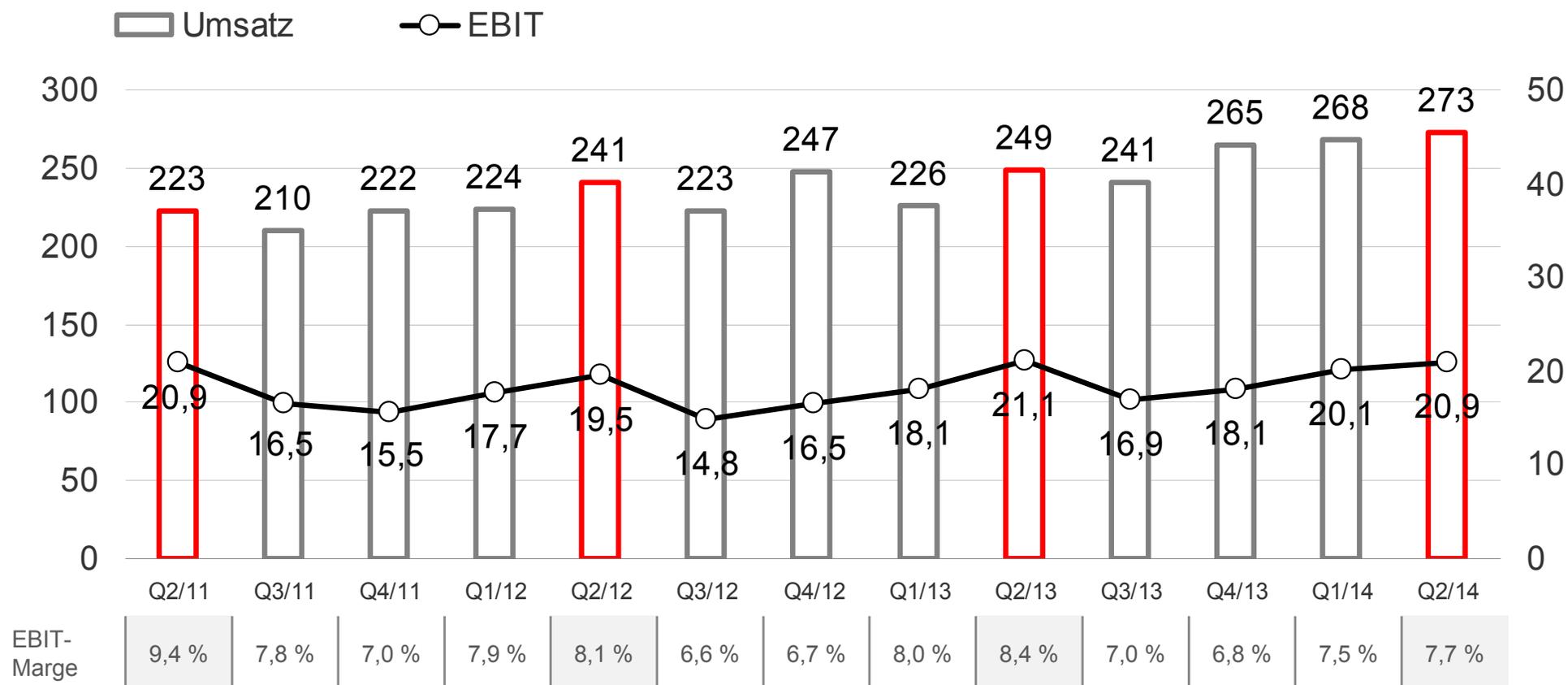
CHRISTOPH KAML, CFO

FINANZKENNZAHLEN



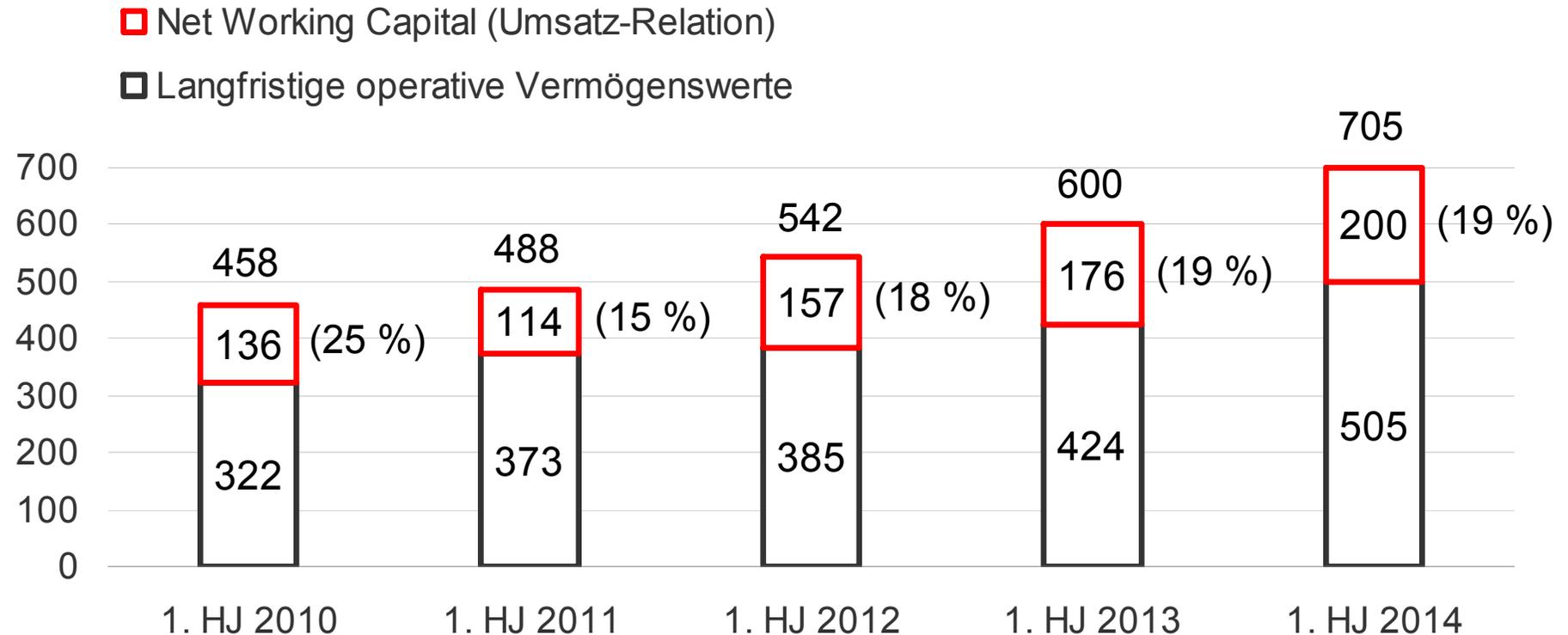
	1. HJ 2012	1. HJ 2013	1. HJ 2014	%
Umsatz	465,1	475,1	540,1	+ 13,7 %
EBITDA	52,2	54,0	58,1	+ 7,5 %
EBITDA-Marge	11,2 %	11,4 %	10,8 %	–
EBIT	37,2	39,1	41,0	+ 4,9 %
EBIT-Marge	8,0 %	8,2 %	7,6 %	–
Ergebnis vor Ertragsteuern	31,8	32,2	35,6	+ 10,5 %
Konzernergebnis	23,9	24,7	24,6	– 0,3 %

QUARTALSKENNZAHLEN



➔ Fortsetzung des Wachstumskurses

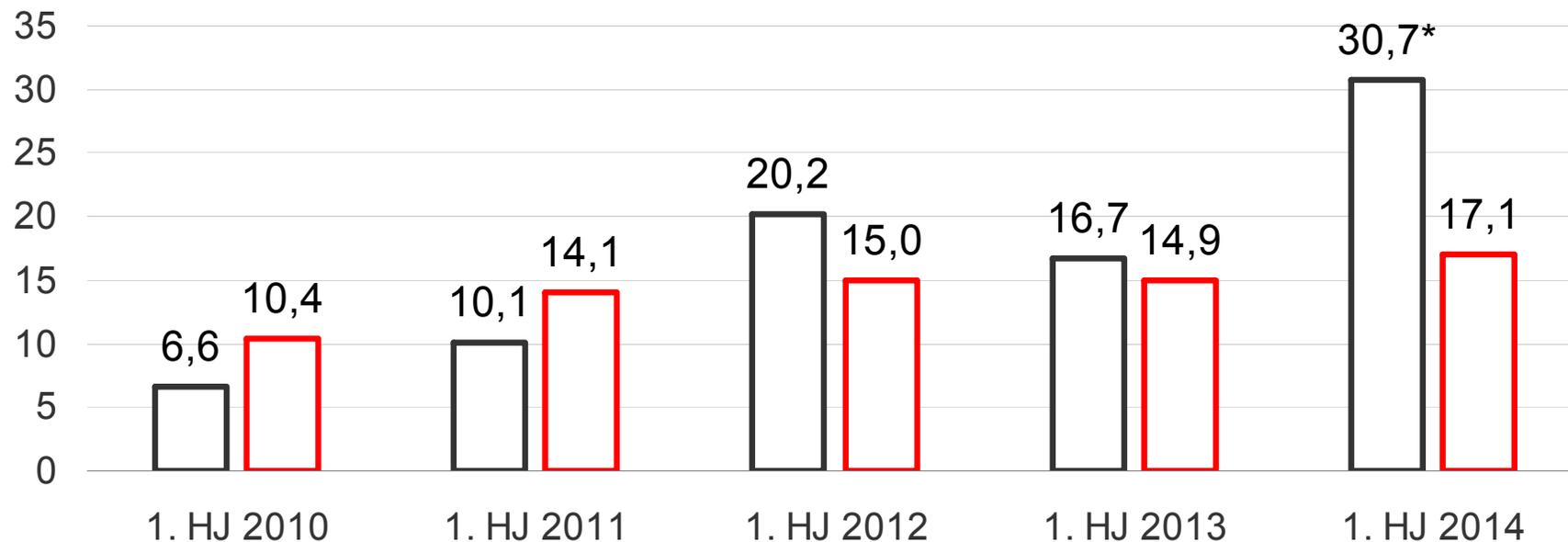
CAPITAL EMPLOYED*



➔ Erhöhung aufgrund Geschäftsausweitung,
Umsatz-Relation auf niedrigem Niveau

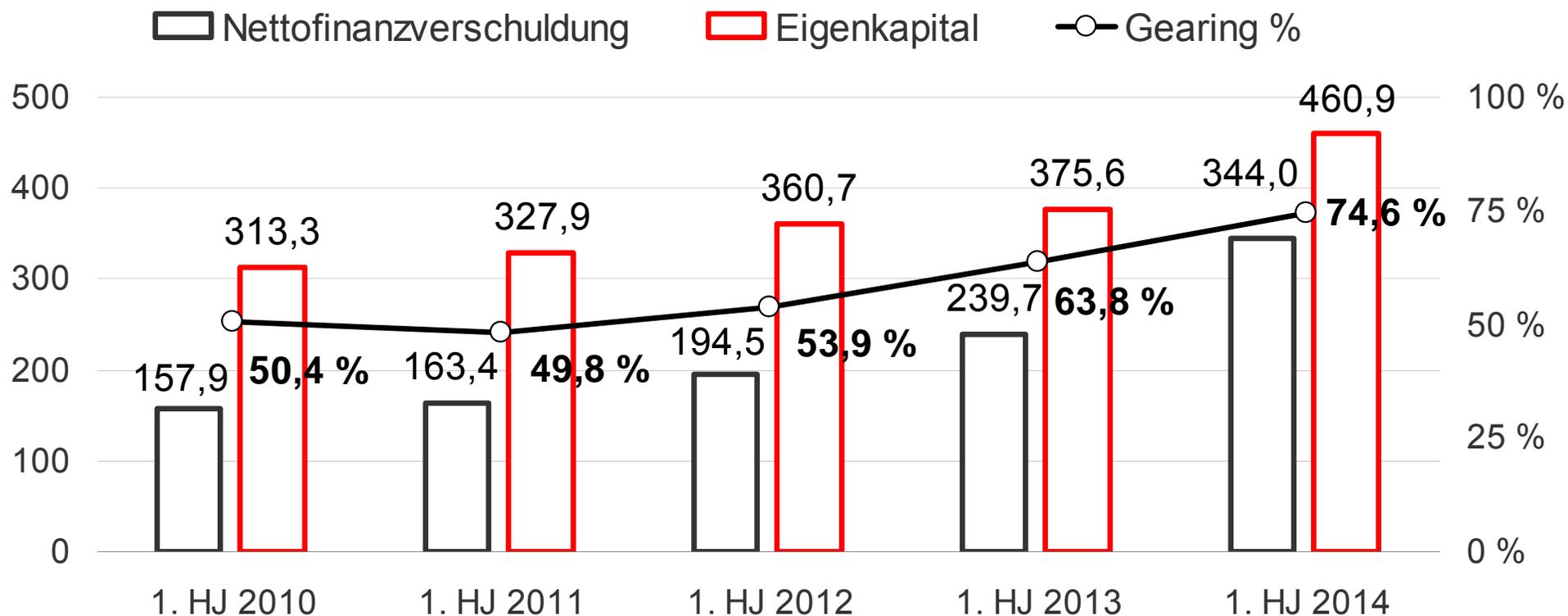
* Durchschnitt

- Nettoinvestitionen
- Abschreibungen und Impairment



* Bereinigt um Beteiligungserwerb an SANY,
insgesamt: 140.716 TEUR

VERSCHULDUNGSGRAD UND EIGENKAPITAL



➔ **Eigenkapital um 22,7 % gesteigert**

FREE CASHFLOW



	1. HJ 2012	1. HJ 2013	1. HJ 2014
EBTDA	46,8	47,1	52,4
+/- Zahlungsunwirksames Ergebnis aus At-equity-Gesellschaften	- 1,0	- 5,3	0,9
+/- Veränderung des Working Capital	- 30,4	- 13,8	- 45,2
+/- Cashflow aus Steuerzahlungen	- 3,6	- 4,2	- 2,9
Cashflow aus dem operativen Bereich	11,8	23,8	5,2
+/- Cashflow aus dem Investitionsbereich	- 23,9	- 18,8	- 157,0
Cashflow nach Änderungen im Working Capital & Investitionen	- 12,1	5,0	- 151,8
+/- Cashflow aus Fremdkapitalzinsen bereinigt um Steueraufwand	4,0	4,5	4,4
Free Cashflow	- 8,1	9,5	- 147,4
Cashflow aus Eigenkapital/Anlegerkapital	- 22,2	- 19,3	39,1
Cashflow aus Nettofinanzverschuldung	34,3	14,3	112,7

AUSBLICK

HERBERT ORTNER, CEO

- Internationalisierung wird fortgesetzt
 - » Komplettierung der Produktpalette
 - » Schwerpunkt auf China und Russland
- Einheitliche Führung der Business Area Marine
- Fortsetzung der Flexibilisierung
 - » Prozesse in Produktion und Verwaltung, Fixkostenkontrolle
 - » Komplexitätsreduktion auch in globaler Organisationsstruktur
- Abstimmung der Produktionsstrukturen zwischen globalen Vorteilen und lokalen Bedürfnissen

- Umfeld in Europa weiterhin uneinheitlich, von Unsicherheit geprägt
- Wachstum in den Regionen außerhalb Europas erwartet, aber politische Spannungen beeinflussen Investitionsverhalten der Kunden

→ Neuerlicher Rekordumsatz geplant

Herbert Ortner, Vorstandsvorsitzender
Tel. +43 662 46 84-2222
h.ortner@palfinger.com

Hannes Roither, Konzernsprecher
Tel. +43 662 46 84-2260
h.roither@palfinger.com

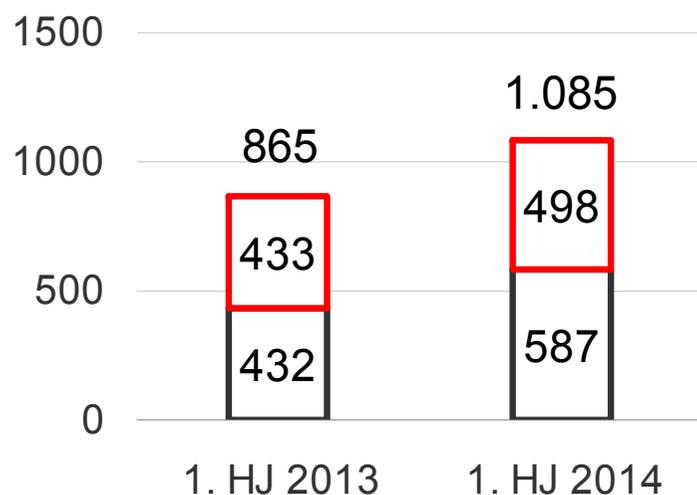
PALFINGER AG
Franz-Wolfram-Scherer-Straße 24
5020 Salzburg
www.palfinger.ag

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Basis aller zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den hier dargestellten Erwartungen abweichen.

BACKUP

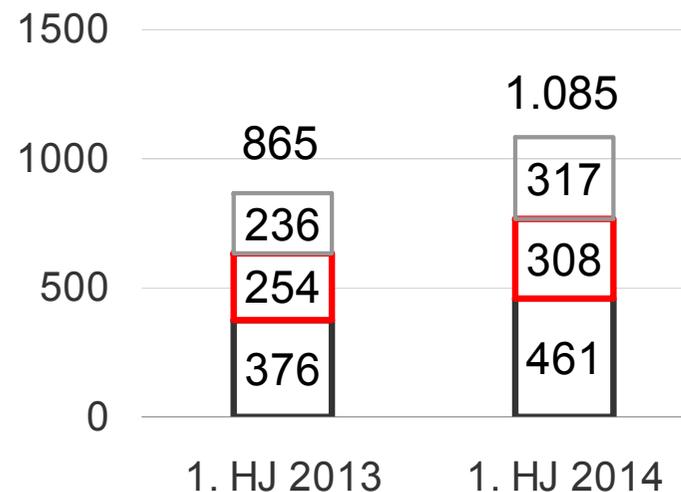
AKTIVA

- Kurzfristige Vermögenswerte
- Langfristige Vermögenswerte

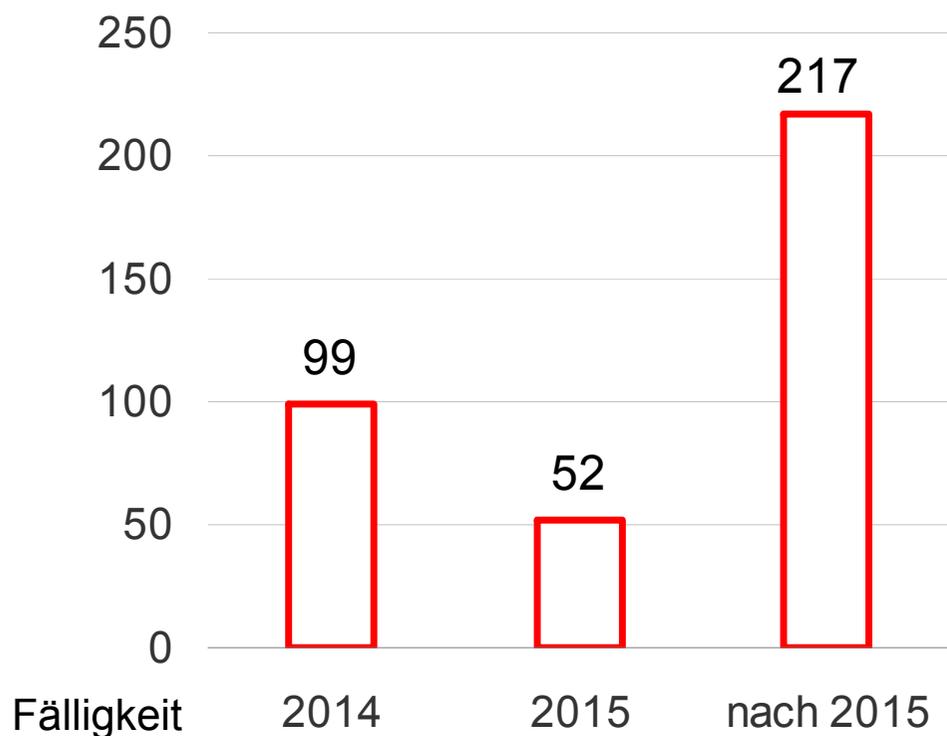


PASSIVA

- Kurzfristige Schulden
- Langfristige Schulden
- Eigenkapital



FINANZIERUNGSSTRUKTUR PER 30.6.2014



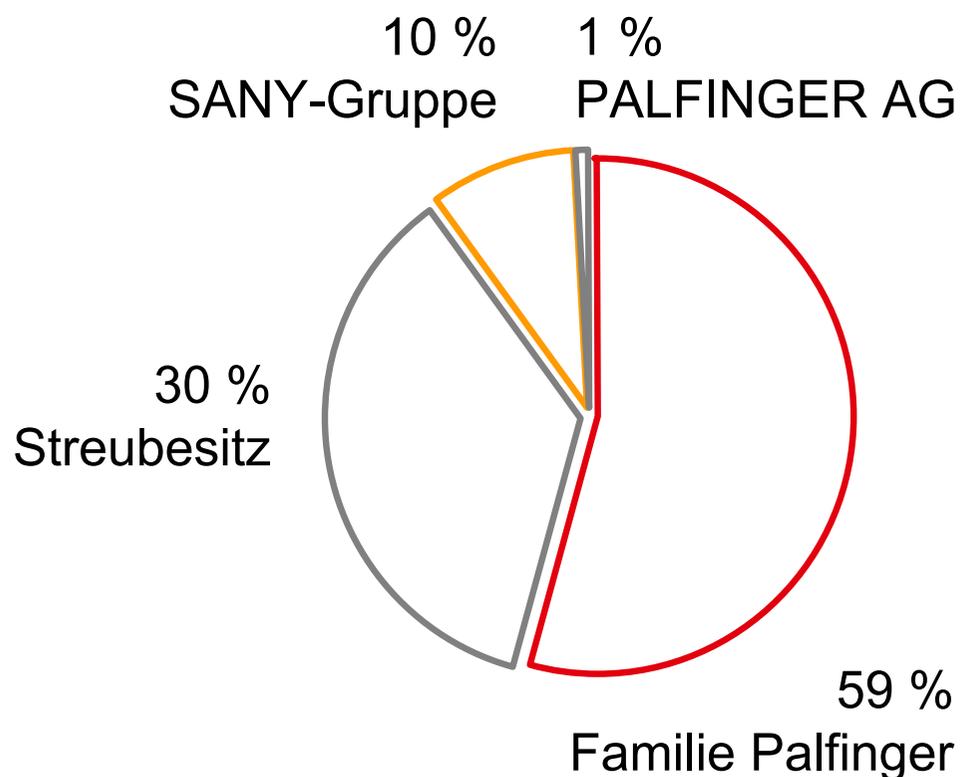
Ø Verzinsung	2,48 %
--------------	--------

Ø Restlaufzeit	2,5 Jahre
----------------	-----------

Finanz-Aktiva	24,0 Mio EUR
---------------	--------------

Eigenkapitalquote	42,5 %
-------------------	--------

AKTIONÄRSSTRUKTUR



AKTIENKENNZAHLEN PER 30.6.2014

ISIN	AT0000758305
Anzahl Aktien davon eigene Aktien	37.593.258 291.968
Schlusskurs	26,80 EUR
Marktkapitalisierung	1.007,5 Mio EUR
Ergebnis je Aktie	0,69 EUR

PERFORMANCE DER PALFINGER AKTIE SEIT 2013

